



---

Informationsvorlage IV-016/22 INF  
Geschäftsbereich Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen  
Fachbereich Fachbereich 23 - Immobilien

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Bau und Verkehr	12.10.2022	öffentlich	Kenntnisnahme
Hauptausschuss der Stadt Cottbus/Chosebus	19.10.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

#### **Titel**

Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum  
Hallenser Straße - Bauhauptgewerk

#### **Information**

Grundschulzentrum Hallenser Straße – Teilobjekt Sporthalle  
Hallenser Straße 5a, 03046 Cottbus

Vergabe von Leistungen des Bauhauptgewerks per Auftrag in Höhe von

**641.129,62 €**

Der Bedarf an Schulplätzen kann für die Grundschulbereiche im Innenstadtbereich aufgrund der positiven Entwicklung nicht mehr gedeckt werden. Da dieser Entwicklungsprozess für die Cottbuser Innenstadt weiter anhalten wird, ist die Bildung eines neuen Schulbezirks und die Errichtung einer zweizügigen Grundschule erforderlich, um auch benachbarte Schulstandorte dauerhaft entlasten zu können. Die Stadt Cottbus/Chósebus besitzt im betreffenden Stadtgebiet am Standort Hallenser Str. 5a (Gemarkung Brunschwig, Flur 45, Flurstück 323) ein ehemaliges Schulgebäude mit entsprechenden Freiflächen, jedoch ohne eine eigene Turnhalle. Die Funktion als neuer Grundschulstandort setzt jedoch eine solche voraus. Im Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbes für die Aktivierung dieses Komplexes durch Sanierung und Erweiterung des vorhandenen Baukörpers fällt der in der Vergangenheit genutzte Sportraum weg und ist durch einen Ersatzneubau zu kompensieren.

Die künftige Sporthalle wird entsprechend der Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hergerichtet. Die komplette Haustechnik entspricht dem aktuellen Stand und erfüllt alle technischen Vorgaben – von wärmeschutztechnisch hochwertige Bauteilen der Gebäudehülle (Dach, Fenster, erdberührte Böden) über energiesparender Beleuchtungstechnik bis hin zu Lüftungsanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung wird den aktuell immer wichtigeren Aspekten der Ressourcenschonung entsprochen.

Neben diesen Aspekten sind natürlich auch die Anforderungen des Brandschutzes sowie der Barrierefreiheit mit beachtet worden.

Die Finanzierung des o.g. Ersatzneubaus erfolgt mit Mitteln des Investitionspaktes Sport in Höhe von 2.690,1 T€ Fördermittel (90%) und 298,9 T€ Eigenmittel der Stadt Cottbus (10%).

Die Arbeiten zum Bauhauptgewerk beinhalten alle erforderlichen Leistungen zur Errichtung des Rohbaus der Sporthalle. Dazu gehören Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten zu Bodenplatte, Wänden und Decken / Dächern, Dämmungs- und Abdichtungsarbeiten, Mauererarbeiten sowie Leistungen zur Erdung des Gebäudes.

Im Zuge eines offenen Verfahrens (EU-weit) haben sich für die Ausschreibungsunterlagen 13 Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen 6 Hauptangebote vor. Ein eingereichtes Nebenangebot wurde ausgeschlossen, da Nebenangebote nicht zugelassen waren. Ein Hauptangebot musste ebenfalls ausgeschlossen werden. In diesem wurde ein kompletter Titel nicht verpreist.

Nach Auswertung und nach Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das Los am 05.01.2022 an folgende Firma vergeben:

Generalbau GmbH  
Am Ring 4  
03055 Cottbus

Marietta Tzschoppe  
Bürgermeisterin und Geschäftsbereichsleiterin  
Stadtentwicklung und Bauen